

<b>Zeitschrift:</b>	Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Armenpfleger-Konferenz
<b>Band:</b>	37 (1940)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Einladung zur XXXIII. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-837168">https://doi.org/10.5169/seals-837168</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE  
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“

Redaktion: a. Pfr. A. WILD, ZÜRICH 2 / Verlag und Exp.: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI A.-G., ZÜRICH  
„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich. Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 8.—, für  
Postabonnenten Fr. 8.20. — Insertionspreis pro Nonpareille-Zeile 20 Rp.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

37. JAHRGANG

NR. 10

1. OKTOBER 1940

## Einladung

**zur XXXIII. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz**  
auf Montag, den 14. Oktober 1940, vormittagspunkt 10½ Uhr,  
im Rathaussaal in Frauenfeld.

### Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten der Ständigen Kommission: Stadtpräsident, Nationalrat Dr. *Wey*, Luzern.
2. Referat von Herrn Dr. *Saxer*, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern, über:  
**Das Problem der Altersfürsorge und Altersversicherung in der Schweiz.**
3. Diskussion.
4. Wahl von zwei Mitgliedern der Ständigen Kommission für die verstorbenen Herren Armensekretär Schwaller, Solothurn, und Dr. Prantl, Aarau.
5. Allfälliges.

Die auf den 20. Mai 1940 angesetzte Schweizerische Armenpfleger-Konferenz mußte, wie Sie wissen, der Generalmobilmachung wegen verschoben werden. Sie soll nun mit den gleichen Traktanden am 14. Oktober 1940 in Frauenfeld stattfinden. Wir hoffen, daß es recht vielen Armenpflegern möglich sein wird, an der Tagung teilzunehmen, und begrüßen Sie schon im voraus herzlich.

Für die Ständige Kommission,

Der Präsident:

Nationalrat Dr. *M. Wey*,  
Luzern.

Der Aktuar:

*A. Wild*, a. Pfarrer,  
Zürich 2, Bederstraße 70,  
Tel. 5 31 26

Nach den Verhandlungen gemeinsames Mittagessen im Hotel Bahnhof. Am Nachmittag bei günstiger Witterung Ausflug mit Postautos nach Schloß Arenenberg (Rückkehr nach Frauenfeld vor 5 Uhr). Anmeldungen für die Versammlung, das Mittagessen und die Autofahrt sind *bis spätestens Freitag, den 11. Oktober, abends*, dem Aktuar mitzuteilen. — Wer es unterläßt, sich anzumelden, verursacht Verlegenheit und riskiert den Ausschluß vom gemeinsamen Mahle.